



Gemeindevorstandssitzung vom 15. Januar 2019

Anwesend: Davaz Cla, Vizepräsident (Vorsitz)
Jenal Karl, Vorstandsmitglied
Walser Nikolaus, Gemeinderatsvizepräsident (Stellvertreter)

Schutzbauten Samnaun - Genehmigung und Kantonsbeitrag Projekt "Lawinenablenkdamm Ravaisch"

An der Urnenabstimmung vom 26.08.2018 hat der Souverän dem Projekt "Lawinendamm Ravaisch" zugestimmt und den entsprechenden Kredit von CHF 470'000.00 genehmigt.

Die öffentliche Projektauflage erfolgte vom 15.08.2018 – 13.09.2018. Im Rahmen des kantonalen Vernehmlassungsverfahrens wurden keine Einwände gegen das Projekt vorgebracht, der Archäologische Dienst, das Amt für Natur und Umwelt (ANU), die Fachstelle Langsamverkehr des Tiefbauamts sowie das Tiefbauamt (TBA) weisen jedoch auf zu beachtende Begleitumstände hin. Diese sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Mit Datum vom 08.01.2019 liegt von der Regierung die Genehmigung für das Projekt vor. Die Kosten werden gemäss Entscheid mit CHF 470'000.00 veranschlagt. Der Kantonsbeitrag beträgt gemäss Genehmigungsentscheid 79 % oder höchstens CHF 371'300.00.

Der geplante Baubeginn ist im Mai 2019. Die Bauarbeiten werden aus Rücksicht auf die angrenzenden Beherbergungsbetriebe während der Sommer-Hauptsaison (Ende Juni bis ca. Mitte September) unterbrochen und das Projekt wird im Herbst 2019 fertiggestellt. Für den Bau der Schutzdämme werden wiederum Alp Trida-Steine verwendet.

Der Gemeindevorstand nimmt die Genehmigung zur Kenntnis.

Er bittet das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN), die nötigen Offerten einzuholen, damit der Vorstand in einem nächsten Schritt die Arbeiten vergeben kann.

Künstliche Lawinenauslösung Val da Mot

Mit E-Mail vom 21.12.2018 informiert Martin Keiser vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN, Gefahrenkommission 3) über das Projekt Lawinensprengmasten Val da Mot. Für die Sicherung der Strasse Spissermühle – Samnaun sollen 5 Wyssen-Lawinensprengmasten erstellt werden. Ein entsprechendes Gutachten vom SLF wurde bereits ausgearbeitet und liegt dem Gemeindevorstand vor.

Aus Sicht des Gemeindevorstandes und der Lawinenkommission wäre eine Bewirtschaftung vom Val da Mot mit Lawinensprengmasten äusserst wichtig, um auf der Strasse Spissermühle – Samnaun die Sicherheit zu erhöhen. Auch das Tiefbauamt (TBA) erachtet die Erstellung der Lawinensprengmasten für die Sicherung der Kantonsstrasse als sehr sinnvoll. Zurzeit wird die Strasse mit Minenwerfern bewirtschaftet. Dies ist jedoch längerfristig nicht mehr möglich, weil keine Munition mehr erhältlich ist. Zudem ist die Bewirtschaftung mit Sprengmasten auch wesentlich schneller und effektiver.

Um das Projekt definitiv aufzugleisen und an die Schutzbauten (Amt für Wald und Naturgefahren, Gian Cla Feuerstein) zu übergeben, muss die Gemeinde Samnaun als Bauherrschaft einen entsprechenden Auftrag erteilen.

Der Gemeindevorstand beantragt beim AWN, das Projekt Lawinensprengmasten Val da Mot weiterzubearbeiten und die Sprengmasten möglichst noch im Herbst 2019 zu erstellen, um bereits ab dem Winter 2019/2020 die Zufahrtsstrasse nach Samnaun im Bereich Spissermühle – Samnaun-Compatsch mit Lawinensprengmasten bewirtschaften zu können.

Der Vorstand hofft, dass vom Kanton für die Lawinensprengmasten Val da Mot die gleichen Subventionen gesprochen werden, wie für die im 2018 erstellten Lawinensprengmasten im Val Motnaida und Val da Chierns (= 74 %). Zudem hofft der Vorstand, dass sich das Tiefbauamt wieder zur Hälfte an den Restkosten beteiligt.

Skifahrer auf der Dorfstrasse in Samnaun Dorf

Gemäss heutigem Schneeräumungsvertrag ist die Räumung der Kantonsstrasse Sache des Tiefbauamtes (TBA). Für das Splitten bzw. Salzen ist die Gemeinde zuständig.

An einer Sitzung/Begehung des Gemeindevorstandes mit dem TBA wurde vom TBA klar kommuniziert, dass auf der Kantonsstrasse keine Skifahrer erlaubt sind. Aus diesem Grund hat die Gemeinde sowohl in diesem Winter wie auch in den Vorjahren in Samnaun Dorf im Bereich der Schmuggleralm das Ende der Skipiste signalisiert.

In den vergangenen Tagen war die Dorfstrasse aufgrund der Schneefälle und der tiefen Temperaturen schneebedeckt und somit kam es immer wieder vor, dass Skifahrer durch das Dorf fuhren. Vor allem im oberen Dorfbereich (Bellezza / Samnaunerhof / Camona) und im Bereich vom Jägerhüsli werden die Skifahrer aufgrund der Strassenneigung zu schnell und es entstehen dadurch gefährliche Situationen.

Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass die Dorfstrasse weiterhin solange als möglich winterlich belassen werden soll. Er beschliesst jedoch, die Dorfstrasse zu splitten, damit sie von Skifahrern nicht mehr befahren werden kann.

Weiter hat der Vorstand festgestellt, dass wieder vermehrt Schnee von privaten Liegenschaften auf der Strasse anstatt auf den offiziellen Schneedeponien entsorgt wird. Der Gemeindevorstand fordert die Grundeigentümer auf, künftig die Vorgaben bezüglich Schneeentsorgung strikte einzuhalten und den Schnee von den privaten Liegenschaften und Plätzen ausschliesslich auf Privatgrund oder auf den offiziellen Schneedeponieplätzen der Gemeinde zu entsorgen. Ein Plan der Schneedeponien ist auf der Homepage der Gemeinde Samnaun (www.gemeindesamnaun.ch) publiziert. Falls die Vorgaben bezüglich Schneeentsorgung nicht eingehalten werden, ist mit einem Bussenverfahren zu rechnen.

Unterstützungsanfrage für FIS Snowboard Weltcup 2019 in Scuol

Mit Schreiben vom 02.01.2019 fragt das "OK FIS-Snowboard Weltcup in Scuol" die Gemeinde Samnaun um eine Unterstützung in der Höhe von CHF 1'000.00 für den FIS-Snowboard Weltcup in Scuol vom 09.03.2019 an. Zudem wäre das OK gemäss Schreiben dankbar, wenn die Gemeinde Samnaun 3-4 Voluntari stellen könnte.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft.

In Samnaun finden jährlich verschiedene grössere Sportevents statt, welche ausschliesslich von Samnaun (Schneesportclub, Schneesportschulen, Engadin Samnaun, Gemeinde Samnaun, Bergbahnen Samnaun AG) organisiert und finanziert werden (u.a. Silvretta Schülercup, FIS-Rennen). Aus diesem Grund ist es der Gemeinde Samnaun nicht möglich, Anlässe ausserhalb der Gemeinde zu unterstützen.

Das "OK FIS-Snowboard Weltcup in Scuol" wird entsprechend informiert.

Lawinensicherungsdienste Wochenende vom 12./13.01.2019

Der Gemeindevorstand dankt allen Verantwortlichen und Beteiligten, welche in den letzten Tagen im Zusammenhang mit den ergiebigen Schneefällen im Dienste der Allgemeinheit tätig waren, für den unermüdlichen Einsatz.

Die Lawinenbewirtschaftung mit den Lawinensprengmasten war erneut sehr effektiv.

Die Talstrasse konnte bereits am 15.01.2019 vormittags wieder geöffnet werden und die Verbindungsstrasse Pfunds – Spissermühle – Samnaun am 15.01.2019 am Nachmittag. Das Skigebiet stand ebenfalls bereits am 15.01.2019 vormittags mit eingeschränktem Betrieb bereit.

Gesuch Theatergruppe Samnaun um eine Festwirtschaftsbewilligung

Die Theatergruppe Samnaun sucht für die Theateraufführungen im Winter 2019 für die Zeit vom 17.01.2019 – 04.04.2019 (jeweils am Donnerstag mit Ausnahme vom 20.03.2019 = Mittwoch) um eine Gastwirtschaftsbewilligung für die Zeit von jeweils 20.00 Uhr – 24.00 Uhr an.

Die Theateraufführungen finden im Festsaal vom Schulhaus Compatsch statt.

Der Gemeindevorstand erteilt dem Theaterverein für die insgesamt 12 Theateraufführungen im Winter 2019 für die Zeit von jeweils 20.00 Uhr – 24.00 Uhr eine Gastwirtschaftsbewilligung.

Die kantonalen und kommunalen Gesetzesvorschriften sind einzuhalten. Es gilt ein generelles Rauchverbot im ganzen Schulhaus.

Samnaun, 23.01.2019/sp